

Um Mittag erreichten wir Wongdu, bemerkenswerth durch das Landhaus des Gouverneurs von Schanghai, welches im Vierecke von hohen Lehmwällen mit vier einstöckigen Vertheidigungsthürmen eingeschlossen, mehr den Eindruck einer dem Verfall nahe Befestigung hervorruft. Um 11 Uhr Nachts landeten wir in Schanghai und fuhren mit Hinrickshawagen nach dem deutschen Club.

Im Laufe der nächsten Tage besuchte ich mit Herrn Haas das drei englische Meilen vom englischen Settlement entfernte chinesische Arsenal. Herr Brettschneider, ein ehemaliger deutscher Soldat, ist im Arsendale mit der Aufgabe betraut, chinesische Soldaten im Geschütz- und Gewehrwesen zu instruiren und ihnen eine gewisse Taktik beizubringen. Er führte uns durch alle Räumlichkeiten des Etablissements, welches aus einem Hochofen, Dampfhammer, der Geschützschmiede, sammt der Bohrvorrichtung zc. zur vollständigen Erzeugung von Armstrongrohren und Laffetten, aus der Geschößgießerei, den Räumen und Vorrichtungen zur Montirung aller Arten Geschosse, dann aus einer completen Gewehrfabrik zur Verfertigung von Waffen nach dem System Remington und endlich den Pulvermühlen besteht. Täglich werden zehn Remington-Gewehre erzeugt.

Die Werkzeuge und Maschinen (letztere werden durch Dampf betrieben) sind größtentheils aus Europa eingeführt; doch der Stolz des Etablissements ist eine 20pferdekräftige, in Betrieb stehende Dampfmaschine, deren Bestandtheile in Schanghai construirt wurden.

Der chinesische Director des Arsensals steht in dem Rufe, vorzüglich lesen und schreiben zu können, in den Werkstätten aber ist er selten zu sehen; die Pulvermühlen besuchte er noch nie, ja er schneidet sogleich jedes Gespräch über diese unheimlichen Hütten mit den Worten ab: „es sei dort Alles vorzüglich, denn er verstehe sich darauf“. Die Unterdirectoren, welche die einzelnen Abtheilungen des Arsensals überwachen, sind ebenfalls Chinesen und nur die Betriebsleiter und Ingenieure sind Europäer, und zwar Engländer und Deutsche.

Besonders interessant ist die Lehrkanzel des Herrn Brettschneider. In dem Corridor des Instructionshauses standen fünf große Seiden-Standarden mit